
Ideen zur Beseitigung des Rundfunkbeitrags

Hinweise:

Senden von Nachrichten an den Beitragsservice via E-Mail: impresum@rundfunkbeitrag.de

Vorteile: kostet weniger und man hat einen Nachweis über den Versand.

Quelle: <https://www.hallo-meinung.de/gebuehrenaktion>

Webauftritt Beitragsservice: <https://www.rundfunkbeitrag.de>

Teilen Programmbeschwerden:

- Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e. V.
- <https://publikumskonferenz.de>
- Aktuelles Beispiel: #OmaGate von Maren Müller
- <https://publikumskonferenz.de/forum/viewtopic.php?f=30&t=3171>

Ansprechen von Landespolitikern:

- wer die überschüssige Energie hat und Mühe nicht scheut
- meist nur Platitüden als Antwort
- wenig Aussicht auf Erfolg

Publizieren für Öffentlichkeit:

- Dokumentation des eigenen Falls
- Formularvorlagen für Schreiben
- Sammlung weiterer Ideen

Anmelden für Rundfunk-Volksentscheid:

- <https://www.rundfunk-frei.de>

Mitmachen bei Aktion „Gesicht zeigen“

- https://www.rundfunk-frei.de/rundfunk-frei_gesicht-zeigen.html

Anfordern Datenauskunft:

- gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) maximal einmal pro Jahr möglich
- <https://www.hallo-meinung.de/ARD-ZDF-Meine-Daten-nach-DSGVO.pdf>
- <https://www.steinhoefel.com/2019/12/weihnachtsgruesse-an-den-beitragsservice-systemkollaps-durch-datenschutzgrundverordnung.html>

Widerrufen Lastschriftinzug (Einzugsermächtigung):

- <https://www.hallo-meinung.de/ARD-ZDF-Widerruf-Einzugsermaechtigung.pdf>

Zahlen verspätet:

- niemals unaufgefordert zahlen
- immer mit Verspätung, um in Mahnstatistik zu bleiben

Ausfüllen Überweisung:

- angeben von Name und Anschrift – ohne Beitragsnummer
- „unter Zwang und unter Vorbehalt“ sowie demotivierende Botschaft an Mitarbeiter
- z. B.: „Lieber GEZ-Mitarbeiter! Wechseln Sie Ihre Arbeit! Tun Sie etwas Vernünftiges!“

Überweisen eines zu hohen Betrages:

- Zahlungs-Rückforderung bei Überzahlung
- <https://www.hallo-meinung.de/ARD-ZDF-Zahlungsrueckforderung-fuer-zu-viel-bezahlten-Beitrag.pdf>

Überweisen eines zu geringen Betrages:

- Nachzahlung wegen möglicher versehentlicher Minderzahlung
- Bitten um aktuellen Kontoauszug
- <https://www.hallo-meinung.de/ARD-ZDF-Zu-wenig-einbezahlt-was-muss-ich-tun.pdf>

Aufteilen Zahlung über die Zeit:

- überweisen von zufälligen Kleinstbeträgen, nach Belieben

Aufteilen Zahlung über den Ort:

- siehe Kontodaten der einzelnen Anstalten
- https://www.rundfunkbeitrag.de/bankverbindung/index_ger.html

Anbieten Bargeldzahlung:

- wird durch den Beitragsservice derzeit nicht angeboten
- <https://www.hallo-meinung.de/ARD-ZDF-BARZAHLUNG.pdf>
- <https://www.hallo-meinung.de/gebuehren-stopp>
- Einstellen Zahlungen
- <https://www.steinhoefel.com/2019/12/neujahrsgruesse-an-den-beitragsservice-zahlungen-einstellen.html>
- <http://norberthaering.de/de/gez-bargeldprozess>

Einlegen Widerspruch:

- ignorieren Post des Beitragsservice (ist nicht rechtsfähig)
- erst reagieren und Widerspruch einlegen, wenn Post von Rundfunkanstalt

Einreichen Klage

- seitens der Justiz wurde in Vergangenheit nahezu jede Klage abschmettert
- teilweise mit grotesker Argumentation
- es gibt mündliche Aussagen von Eingeweihten, die sagen, es sei politisch so gewollt
- adé Gewaltenteilung
- aktuell läuft EU-Verfahren von Olaf Kretschmann, der sich auf sein Gewissen beruft
- vorerst gewonnen hat Norbert Häring, der in Bar bezahlen möchte

Sand-ins-Getriebe-Taktik:

- momentan am Erfolg versprechensten, siehe obige Ideen
- bei 20.000 Bürgern, die derlei unternehmen, kommt das System ins Straucheln
- bei 200.000 Bürgern geht es in die Knie
- das sollte bei > 2 Millionen Verweigerern (angeblich sogar 4 Mill.) doch möglich sein

Oder?

Dabei immer lustig und locker bleiben!